

Choralandacht | 12.03.2022 07:50 Uhr | Johannes Vetter

"Wenn wir in höchsten Nöten sein" eg 366

Musik 1 Orgelbüchlein

Titel: Wenn wir in höchsten Nöthen sein, BWV 641 (Corale form Orgel-Büchlein, No. 43);
Interpret: Donato Cuzzato; Album: Sacre armonie; Label: Rivo Alto; LC: unbekannt

Autor (overvoice): Die meisten kennen das gut! Weder aus noch ein zu wissen, in einer Sackgasse zu stecken, in einem Dilemma gefangen zu sein. Dann können wir machen, was wir wollen, alle Wege scheinen versperrt. Wer weder aus noch ein weiß, fühlt sich oft allein auf der Welt. Es ist wie eine Kerkerhaft der Seele. Wer steht mir dann bei? Was hilft?

Musik 2

Titel: Wenn wir in höchsten Nöthen sein, BWV 431; Komponist: Johann Sebastian Bach;
Interpret: Chamber Choir of Europe; Leitung: Nicol Matt; Album: Choral Classics: Bach (Chorales), Vol. 1/3; Label: Brilliant Classics; LC: 09421.

Sprecherin (overvoice)

Wenn wir in höchsten Nöten sein
und wissen nicht, wo aus noch ein,
und finden weder Hilf noch Rat,
ob wir gleich sorgen früh und spat,
so ist dies unser Trost allein,
dass wir zusammen insgesamt
dich anrufen, o treuer Gott,
um Rettung aus der Angst und Not,

Autor: Dieser Choral kennt einen Ausweg. Er steht im Evangelischen Gesangbuch, unter der Nummer 366. Es ist ein poetisch-musikalischer Reflex auf den morgigen Sonntag Reminiszenz, zu Deutsch: "Gedenke"; der Dichter spielt an auf Psalm 26: "Gedenke Herr an deine Barmherzigkeit und an deine Güte." Da hören Sie auch schon, in welche Richtung die Sache laufen wird. Die Strophen drei und sechs greifen diesen Gedanken auf.

Musik 3

Titel: The Art Of Fugue, BWV 1080 - Version For String Quartet - Chorale: Wenn wir in höchsten Nöten sein; Komposition: J.S. Bach; Interpret: Emerson String Quartet; Album: Bach, J.S.: The Art of Fugue - Emerson String Quartet; Label: Decca (UMO); LC: 00171.

Sprecherin (overvoice):

und heben unser Aug und Herz
zu dir in wahrer Reu und Schmerz
und flehen um Begnadigung
und aller Strafen Linderung,
Sieh nicht an unsre Sünde groß,
sprich uns davon aus Gnaden los,
steh uns in unserm Elend bei,
mach uns von allen Plagen frei,

Autor (overvoice): Paul Eber, der Verfasser dieses Liedes über Gottes Barmherzigkeit, war ein großer Könnner seines Fachs. Er verfügte über eine große literarische Begabung, und er war ein anerkannter Sachwalter der reformatorischen Theologie Luther'scher Prägung. Er bekleidete das Pfarramt in Wittenberg, stieg auf zum Generalsuperintendenten und Inhaber eines Lehrstuhls der Theologie an der Universität.

Er war so prominent, dass kein geringerer als Lucas Cranach der Jüngere ihn nach seinem Tod auf einer Gedenktafel in Wittenbergs Stadtkirche verewigte, Luther im Zentrum, Eber nahe bei ihm knieend, wie ein Lieblingsjünger, beide wohlbeleibt.

Paul Eber dichtete unser Lied 1566, drei Jahre vor seinem Tod. 25 Jahre vorher hatte Luther Papst und Sultan als Ketzer gebrandmarkt und gewettert: "Erhalt uns Herr bei deinem Wort und steure Papst- und Türkenmord".

Paul Eber allerdings hielt es mehr mit der pragmatischen Haltung Melanchthons, der immer auf einen friedlichen Ausgleich zwischen den Konfessionen gehofft und dafür gearbeitet hatte. Die Lage war kompliziert. Auf dem Augsburger Reichstag, der 1566, im Entstehungsjahr unseres Liedes, stattfand, unterstützte der protestantische Kurfürst August von Sachsen den katholischen Kaiser Maximilian II. in seinem Krieg gegen die Bedrohung aus dem Osten, vereitelte aber dessen Pläne zur Vertreibung der calvinistischen Gemeinden aus dem Reichsgebiet.

In Zeiten des konfessionellen Durcheinanders gibt es stets die Sehnsucht nach einem, der den Überblick behält, zumindest den theologischen. Der Wittenberger Hauptpastor und Generalsuperintendent Prof. Dr. Paul Eber galt als so einer.

Musik 3

Sprecherin (overvoice):

so ist dies unser Trost allein,
dass wir zusammen insgemein
dich anrufen, o treuer Gott,
um Rettung aus der Angst und Not,

Autor (overvoice): Paul Eber kennt nur einen zuverlässigen Retter aus Angst und Not. Im lateinischen heißt Retter Salvator, was auch gerne mit Heiland übersetzt wird. Und darauf läuft die vierte Strophe hinaus. Sie bietet die Rettung...

Sprecherin (overvoice):
die du verheißest gnädiglich
allen, die darum bitten dich
im Namen deins Sohns Jesu Christ,
der unser Heil und Fürsprech ist.

Autor: Es ist ja heute noch so. Wer die höchste Gerichtsbarkeit anruft, hat einen Anwalt dabei, damit er sich nicht im juristischen Dschungel verirrt. Obwohl – im Choral ist es ja gar nicht so kompliziert. Da kommt es lediglich darauf an, dass einer ein gutes Wort für uns einlegt, damit Gnade vor Recht ergeht. Und Paul Eber kennt so einen. Es ist der Erstgeborene des höchsten Richters. Und der soll wohl bei seinem Vater etwas ausrichten können.

Mitleidheischend scheint mir Strophe 5 zu sein. Sie soll dem hohen Gericht das Herz erweichen.

Sprecherin:
Drum kommen wir, o Herre Gott,
und klagen dir all unsre Not,
weil wir jetzt stehn verlassen gar
in großer Trübsal und Gefahr.

Autor: Nach Luthers Verständnis ist es die Gnade allein, die uns retten kann.

Musik 4

Titel: Drei motetten, Op. 110: III. Wenn wir in höchsten Nöten sein; Komponist: Johannes Brahms; Interpret: Tenebrae; Brahms & Bruckner: Motets; Album: Brahms & Bruckner: Motets; Label: signum classics; LC: 15723

Sprecherin (overvoice):
Sieh nicht an unsre Sünde groß,
sprich uns davon aus Gnaden los,
steh uns in unserm Elend bei,
mach uns von allen Plagen frei,
auf dass von Herzen können wir
nachmals mit Freuden danken dir,
gehorsam sein nach deinem Wort,
dich allzeit preisen hier und dort.

Autor (overvoice): Von der Untat über den Gnadenspruch zum Jubel. Johannes Brahms hat diese explosive Verwandlung in den letzten beiden Strophen vor 133 Jahren auf den Punkt gebracht. Das alte Wochenlied für den morgigen Sonntag ist ein - von Angst begleitetes – Hoffnungslied.

Musik 4

Freistehend bis Beitragsende.

Redaktion: Landespfarrer Dr. Titus Reinmuth